

Datenschutzhinweise GGFA-Service

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO)

Diese Informationen dienen der Transparenz und betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Trägerbereich des Betriebsteils der gewerblichen Art (BgA), Unterabteilung der GGFA AöR, die Teil der „ArbeitERlangen“ ist. Diese Information bezieht sich auf Projekte/Fördermaßnahmen/Kooperationsprojekte (im Folgenden Förderprojekte genannt), die nicht auf der Rechtsgrundlage SGBII oder SGBII als Eingliederungsinstrument durchgeführt werden. Diese Förderprojekte des BgA haben das Ziel verschiedene Zielgruppen dabei zu unterstützen eine erfolgreiche Integration in eine berufliche Ausbildung, Anschlussförderung oder den Arbeitsmarkt zu bewältigen. Wenn der Trägerteil BgA personenbezogene Daten für diese Förderprojekte verarbeitet, bedeutet das, dass Daten z.B. erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt oder gelöscht werden.

Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) und des Sozialgesetzbuches.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die GGFA AöR. Der Verantwortliche hat folgende Kontaktdaten:

GGFA AöR
vertreten durch den Vorstand
Nürnberger Str. 35
91052 Erlangen
Tel.: +49 (9131) 9200-1110
E-Mail: vorstand@ggfa.de

2. Datenschutzbeauftragter:

Der Datenschutzbeauftragte der GGFA AöR hat die Aufgabe, auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz (Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften) in der GGFA hinzuwirken. In der GGFA nimmt diese Funktion die/der Datenschutzbeauftragte/-r mit folgenden Kontaktdaten wahr:

GGFA AöR
Datenschutzbeauftragte/-r
Alfred-Wegener-Straße 11
91052 Erlangen
Tel.: +49 (9131) 9200-4955
E-Mail: dsb@ggfa.de

3. Zweck, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sowie die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

Der BgA der GGFA AöR verarbeitet die Daten der Förderprojekte zum Zwecke der Aufgabenerledigung des jeweiligen Förderprojektes. Die Aufgabenerledigung beinhaltet vor allem Maßnahmen zur Verringerung von Vermittlungshemmnissen um nach Teilnahme der Fördermaßnahme in Ausbildung, Anschlussförderung oder Arbeit zu gelangen. Dazu zählen auch im Rahmen der Fördermaßnahme durchgeführte Beratungen, Begleitungen, Hilfen zur Lebensbewältigung mit dem Schwerpunkt der Integration in Ausbildung, Anschlussförderung und Arbeit. Dies beinhaltet auch die Klärung der Sicherung des Lebensunterhalts sowie die Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO ist eine Datenverarbeitung zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat.

4. Welche personenbezogenen Daten – Kategorien -verarbeitet der BgA der GGFA AöR?

Insbesondere folgende Datenkategorien werden im BgA der GGFA verarbeitet:

a) Stammdaten bzw. Grunddaten inkl. Kontaktdaten

Das sind beispielsweise:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer (freiwillige Angabe), E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe), Staatsangehörigkeit, Vollstreckungsdaten, Daten zum Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) (freiwillige Angaben).

b) Daten zur Vermittlung/Integration in Arbeit und Ausbildung, bzw. Anschlussförderungen beruflicher/schulischer Laufbahn

Das sind beispielsweise:

Lebenslauf, Angaben über Abschlüsse etc., Angaben zur Teilnahme ehemaliger berufsfördernder Maßnahmen, Angaben zu Kenntnissen und Fähigkeiten, Führerschein, Qualifikation (schulische und berufliche), Leistungsfähigkeit, Motivation, Berufswunsch, Ausbildungswunsch, Rahmenbedingungen (Mobilität, freiwillige Angaben: familiäre Situation, finanzielle Situation, Wohnsituation), Daten auf Grundlage der Beauftragung von Dritten (z.B. Maßnahmeträger, Begutachterstelle zur Wahrnehmung von Aufgaben eines Ärztlichen Dienstes, Berufspsychologischer Service), Dokumentation der Teilnehmerkontakte sowie Entscheidungen z.B. in Form von Beratungs- und Vermittlungsvermerken, Daten zu Stellenangeboten, Stellengesuchen (soweit nicht anonymisiert) und ggf. Rückmeldungen der Arbeitgeber, Da-

ten der Teilnahme an Praktika, Hospitationen in Betrieben, Rückmeldungen der Betriebe über die Teilnahme an Praktika und Hospitationen.

c) Daten durch die Teilnahme an Fördermaßnahmen

Eintrittsdatum, voraussichtliches Austrittsdatum, tatsächliches Austrittsdatum, Anwesenheitszeiten, Gründe für die Abwesenheitszeiten, Angaben bei Beendigung der Fördermaßnahme zum Status nach Beendigung (Abbruch und Grund des Abbruchs, Vermittlung in Ausbildung, geförderte Ausbildung, Minijob, Teilzeit, Vollzeitbeschäftigung, weiterer Schulbesuch, Anschlussmöglichkeiten), Abschlussbericht über die Teilnahme an der Fördermaßnahme.

d) Gesundheitsdaten (freiwillige Angaben)

Das sind beispielsweise:

Angaben zu Vermittlungshemmnissen im gesundheitlichen und/oder psychischen Bereich in Bezug auf Vermittlung in Ausbildung und Arbeit oder die Anbahnung von weiterführenden beruflichen Fördermaßnahmen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die in Ziffer 4 genannten Daten können zum Zwecke der Aufgabenerfüllung der Fördermaßnahme weiterverarbeitet werden. Die in Ziffer 4 genannten Datenkategorien können zum Zwecke der Aufgabenerledigung des Maßnahmenträgers BgA der GGFA AöR an Dritte übermittelt werden wie beispielsweise:

Jobcenter der Stadt Erlangen, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Maßnahme-/Bildungsträger (jeweils nur mit Einwilligung des Betroffenen), andere Dritte wie z.B. kommunale Ämter, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Amtsgericht, Auftragsverarbeiter (z.B. IT-Dienstleister), Europäischer Sozialfonds, Schuldnerberatung Suchtberatung, psychosoziale Betreuung, Schulen (jeweils nur mit Einwilligung des Betroffenen), externe Forschungsinstitute (nur bei Forschungsanträgen, die im Rahmen der Fördermaßnahme evaluiert werden, nur mit der Einwilligung des Betroffenen) etc.

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch:

GGFA AöR
IT-Abteilung
Nürnberger Str. 35
91052 Erlangen
Tel.: +49 (9131) 9200-0
Fax: +49 (9131) 9200-1199
E-Mail: info@ggfa.de

bzw. durch Dritte im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

6. Wie verarbeiten wir die Daten und welche Speicherdauer besteht:

Die personenbezogenen Daten werden im meist maschinellen Verfahren, teilweise auch in handschriftlichen Notizen und Handakten verarbeitet. Die GGFA AöR setzt dabei auch im Trägerteil BgA technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Die Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellen technologischen Entwicklungen.

Die Speicherdauer der Daten beträgt nach Beendigung der Teilnahme an der Maßnahme 2 Jahre um maßnahmenbezogene Wirkungen auf den Indikationsfortschritt der teilnehmenden Person nachweisen zu können.

Erfolgte eine Förderung durch den Europäischen Sozialfonds, werden die Daten nach Beendigung des Falles 13 Jahre lang gespeichert, weil dies der Rechnungslegung gegenüber der EU dient und auf EU-Regelungen beruht (Art. 140 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).

7. Betroffenenrechte

Gem. der DSGVO bestehen verschiedene Rechte, Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Verordnung. Sollten Sie von Ihrem Recht Gebrauch machen, prüft die GGFA AöR, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

a) Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)

Jedermann hat das Recht, vom Trägerteil BgA der GGFA AöR eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die ihn betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, so kann Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangt werden. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

b) Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten und Vervollständigung von Daten (Art. 16 DSGVO)

Sofern nachgewiesen wird, dass die beim Trägerteil BgA der GGFA AöR verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, werden diese nach Bekanntwerden unverzüglich berichtigt oder vervollständigt. Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie deshalb eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie deshalb eine Vervollständigung verlangen.

c) Recht auf Löschung von Daten (Art. 17 DSGVO)

Sofern nachgewiesen wird, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, wird unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten veranlasst. Das gilt auch, wenn die Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Für die Beurteilung dieser Sachlage sind die Speicherfristen maßgebend, wobei Rechnungslegungsfristen oder Rückforderungsfristen (vgl. Ausführungen zu Speicherdauer) zu berücksichtigen sind.

d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO gegeben sind, kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden. Wenn z.B. nachgewiesen wird, dass die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betreffende Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt, kann stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt werden. Die Einschränkung der Verarbeitung kann ebenso verlangt werden, wenn die Richtigkeit

der personenbezogenen Daten bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen. Bei der Ausübung des Rechtes auf Einschränkung der Sie betreffenden Datenverarbeitung, sollte der Grund hierzu näher beschrieben werden.

e) Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21 DSGVO)

Für den Fall, dass eine Datenverarbeitung nicht auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c) DSGVO (Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, die der Verantwortliche unterliegt) sondern ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e) DSGVO (Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde erfolgen sollte, kann aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, der Verarbeitung der sie betreffenden Daten personenbezogenen widersprochen werden. Sie sollten bei einem solchen Fall den Grund der besonderen Situation klar benennen und die Art der Sie betreffenden Daten benennen, gegen die bei der Datenverarbeitung Widerspruch eingelegt wird.

f) Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen

Möchten Sie von Ihrem Recht auf Akteneinsicht Gebrauch machen, so ist dies mitzuteilen.

g) Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Wenn in die Datenverarbeitung eingewilligt wurde oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, besteht ebenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

8. Widerruf der Einwilligung

Werden Daten auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

9. Beschwerderecht

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die GGFA AöR nicht oder nicht in vollem Umfang Ihrem Anliegen nachgekommen ist oder die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt, können Sie beim behördlichen Datenschutzbeauftragten der GGFA AöR, oder beim

Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel. +49 (89) 212672-0
FAX: +49 (89) 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de,

Beschwerde einlegen.

10. Zweckänderung

Die Verwendung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als dem Erhebungszweck ist nur im Rahmen der unter Punkt 3 genannten Zwecke zulässig und sofern der neue Zweck mit dem Erhebungszweck kompatibel ist.

11. Verantwortlicher des Trägerteils BgA der GGFA AöR

Die ArbeitErlangen beinhaltet das Jobcenter Erlangen, das Jobcenter beinhaltet die GGA AöR und diese den Träger Betriebsteil der gewerblichen Art (BgA). Verantwortlicher für den BgA ist der Vorstand der GGFA AöR. Der Vorstand trägt die Verantwortung zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach der DSGVO sowie den Sozialgesetzbüchern. Der Vorstand hat folgende Kontaktdaten:

GGFA AöR
Vorstand
Nürnberger Str. 35
91052 Erlangen
Tel. +49 (9131) 9200-1110
E-Mail: vorstand@ggfa.de